

# CALL for CALL for PARTICIPANTS PAPERS

## NFDI4MEMORY SUMMER SCHOOL

### The White Elephant in the Room: Datenqualitätsmanagement in historisch arbeitenden Fächern

**Wo:** Herder-Institut für historische Ostmitteleuropaforschung - Institut der Leibniz-Gemeinschaft, Marburg

**Wann:** 10. bis 12. September 2025

**Sprache:** Deutsch

Viele Aspekte, die Fragen der Datenqualität betreffen, sind in Alltag und Gesellschaft präsent: seien es datenrechtliche Fragen, Herausforderungen im Zugang und der Sicherheit von Daten, z. B. in Social Media, oder der Ruf nach Dokumentationsverfahren zum Einsatz Künstlicher Intelligenz. Weitgehend selbstverständlich ist es daher, auch für Forschungsdaten eine hohe Qualität gewährleisten zu wollen. Gerade in der digitalen historischen Forschung, die sich aktuell immer stärker und schneller ausdifferenziert, nehmen die Definition, Messung und Sicherung von Datenqualität einen hohen Stellenwert ein.

Unter dem Begriff Datenqualität werden alle Anforderungen zusammengefasst, die Daten in ihren allgemeinen und unter methodischen Gesichtspunkten geforderten Eigenschaften erfüllen sollen. Wie diese Anforderungen für historisch arbeitende Fächer zu definieren und zu erfüllen sind, werden wir gemeinsam in einer dreitägigen Summer School am Herder-Institut in Marburg betrachten und diskutieren. Das Programm der Summer School orientiert sich an einem prototypischen Lebenszyklus von Forschungsdaten - von ihrer Entstehung, Bearbeitung, Publikation und Archivierung bis hin zur Nachnutzung - und ordnet dem Thema Datenqualität Aufgabenstellungen in jeweiligen Bearbeitungsstufen zu. Ziel ist es, Herausforderungen in allen Bereichen der Datenqualität zu identifizieren und mögliche Optimierungswege zu entwickeln.

Um Qualitätskriterien für historisch arbeitende Fächer adaptierbar zu machen, werden wir uns mit

Themen und Instrumenten beschäftigen, die in direktem Zusammenhang mit der Qualität historischer Forschungsdaten stehen. Hierzu zählen unter anderem die Quellenkritik im digitalen Zeitalter, Forschungsdatenmanagement, Metadaten und ihre Standards, ethische Fragen, nachhaltige Datenablage und die damit verbundenen Prinzipien.

Sie erwerben während der Summer School praxisnahes Know-how für die effiziente und nachhaltige Aufbereitung, Verwaltung und Publikation historischer Forschungsdaten. Anhand konkreter Fallbeispiele lernen Sie, digitale Werkzeuge und Best Practices zur Qualitätssicherung anzuwenden. Die erworbenen Kenntnisse und praktischen Erfahrungen geben Ihnen das Handwerkszeug, Datenqualität für eigens erstellte Datensätze mess- und prüfbar zu machen. Im Austausch mit etablierten Forschenden und FDM-Spezialist\*innen aus der digitalen Geschichtswissenschaft und dem LAM-Bereich

(Libraries, Archives, Museums) bietet die Teilnahme an der Summer School zudem die Möglichkeit, eigene persönliche Netzwerke in diesem Bereich aufzubauen.

## Bewerbungsverfahren

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, wenn Sie:

- ) Masterstudent\*in mit dem Schwerpunkt in Digital History oder Digital Humanities sind
- ) Promovierende\*r mit einem Schwerpunkt in Digital History oder Digital Humanities sind
- ) durch die Bearbeitung eines Projekts im Bereich Digital History oder Digital Humanities einen Bezug zum Thema der Summer School herstellen können

Bitte bewerben Sie sich zur Teilnahme an der Summer School **bis einschließlich 14. März 2025** über [das folgende Anmeldeformular](#).

Die Bewerbung besteht aus zwei Teilen:

- ) CV (eine DIN A4 Seite)
- ) Motivationsschreiben, in dem Sie auf Ihre Interessen und ggf. Forschungsschwerpunkte eingehen (eine DIN A4 Seite)

Wenn Sie in einem Projekt mit Digital Humanities-Schwerpunkt gearbeitet oder vergleichbar selbst geforscht haben und die Gelegenheit nutzen möchten, Ihre Arbeit zur Diskussion zu stellen, haben Sie die Möglichkeit, an einer Posterpräsentation teilzunehmen. In diesem Fall beschreiben Sie das Projekt bitte kurz im Bewerbungsformular.

Das Auswahlkomitee am Herder-Institut wird die Bewerbungen **bis zum 27. März 2025** begutachten.

## Rückerstattung der Teilnahmekosten

Für alle Teilnehmenden wird die Unterbringung in einem Hotel im Zentrum von Marburg (Einzelzimmer) übernommen. Kosten für An- und Abreise können in einer Höhe von maximal 200 Euro erstattet werden.

Das Herder-Institut versteht sich als eine familienfreundliche Einrichtung und ist zertifiziert mit dem Total Equality Prädikat (TEQ). Für die Zeit der Veranstaltung kann bei Bedarf Kinderbetreuung organisiert werden.

## Kontakt

Für Fragen zur Summer School oder dem Bewerbungsprozess wenden Sie sich gerne per Mail an [nfdi4memory@herder-institut.de](mailto:nfdi4memory@herder-institut.de)

## Über NFDI4Memory Summer Schools

Die „Linking Data | Linking Communities“-Summer Schools von NFDI4Memory bringen Personen aus historisch arbeitenden Gedächtniseinrichtungen sowie historisch Forschende zusammen, die sich mit dem Management von Daten sowie deren Bereitstellung für die Forschung beschäftigen. Die Summer Schools zielen darauf ab, die Datenkultur zusammen in den jeweiligen Communities voranzubringen und die historisch arbeitenden Fächer dadurch für die Zukunft im Umgang mit digitalen Methoden zu stärken.



**HERDER-INSTITUT**  
für historische Ostmitteleuropaforschung  
INSTITUT DER LEIBNIZ-GEMEINSCHAFT



Gefördert von:

